



Precoplat

RoHS-Richtlinie für Leiterplatten

v1218

Bereits seit dem Jahr 2000 befasst sich Precoplat Präzisions-Leiterplatten-Technik GmbH mit der Umsetzung der RoHS-Richtlinie, welche die Verwendung von bestimmten gefährlichen Stoffen, wie den Einsatz der Schwermetalle Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom sowie den Flammschutzmittel polybromiertes Biphenyl (PBB) und polybromierter Diphenylether (PBDE) in Elektro- und Elektronikgeräten beschränkt.

Die Vorschrift gilt seit dem 1. Juli 2006 für neu in Verkehr gebrachte Elektro- und Elektronikgeräte. Seit Februar 2004 liefert Precoplat RoHS-konforme Leiterplatten in verschiedenen Oberflächenveredelungen, unter anderem auch Hot-Air-Leveling in bleifreier Verzinnung. Wir bestätigen, dass die von uns gelieferten Leiterplatten konform mit der aktuellen EU Richtlinie 2011/65/EU RoHS sowie der Delegierten Richtlinie (EU) 2015/863 sind.

RoHS-Konformität der Materialbestandteile im Basismaterial und Lötstopplack

RoHS-Konformität der Materialbestandteile

Die RoHS-Konformität der Basismaterialien und der Lötstopplacke wird auch durch die Hersteller ohne Einschränkung bestätigt, da das in die Harzmatrix eingebundene Tetrabrombiphenol A (TBBA Flammschutzmittel) nicht in freier Form vorliegt, sondern durch chemische Reaktion bei der Harzherstellung in das Epoxidharz einreagiert ist.

gez. Andreas Brüggem
Geschäftsleitung

gez. Hildegard Völker
Geschäftsleitung